

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 15. Jänner 2002

Teil I

29. Kundmachung: Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass der Ausdruck „und 28“ in Z 2, die Z 3, die Z 4 und der Ausdruck „25 Abs. 2 Z 2, 28,“ in Z 16 des Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 28/2000, verfassungswidrig waren

29. Kundmachung des Bundeskanzlers über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass der Ausdruck „und 28“ in Z 2, die Z 3, die Z 4 und der Ausdruck „25 Abs. 2 Z 2, 28,“ in Z 16 des Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 28/2000, verfassungswidrig waren

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 6. Dezember 2001, G 212/01-10, dem Bundeskanzler zugestellt am 14. Dezember 2001, ausgesprochen, dass der Ausdruck „und 28“ in Z 2, die Z 3, die Z 4 und der Ausdruck „25 Abs. 2 Z 2, 28,“ in Z 16 des Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 28/2000, verfassungswidrig waren.

Schüssel